

## **SATZUNG**

### **Der IRU – Internationale Raiffeisen Union e. V.**

#### **ARTIKEL I *Name, Zweck und Aufgaben***

- (1) Der Verein  
"IRU - Internationale Raiffeisen Union e. V.",  
nachfolgend „IRU“ genannt, hat den Zweck, das Gedankengut von F. W. Raiffeisen zu pflegen, in der Öffentlichkeit zu vertreten und dessen Verwirklichung mit zeitgemäßen Mitteln weltweit zu fördern.
- (2) Die IRU hat in diesem Rahmen folgende Aufgaben:
  - a) Genossenschaftliches Gedankengut und genossenschaftliche Erfahrungen zu verbreiten,
  - b) den Austausch von Meinungen und Erfahrungen unter den Mitgliedsorganisationen zu pflegen und
  - c) Einrichtungen zur Aufgabenerfüllung zu unterhalten.

#### **ARTIKEL II *Sitz***

Der Sitz der IRU ist Bonn.

#### **ARTIKEL III *Rechtsform***

Die IRU hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins nach deutschem Recht.

#### **ARTIKEL IV *Mitgliedschaft***

- (1) Die Mitgliedschaft bei der IRU können erwerben
  - a) als ordentliche Mitglieder  
repräsentative, auf freiwilliger Grundlage errichtete Zentralorganisationen von Institutionen, die als genossenschaftliche Einrichtungen des Systems Raiffeisen angesehen werden;
  - b) als fördernde Mitglieder  
juristische oder private Personen, die in der Genossenschaftsarbeit tätig sind oder ihr nahe stehen.
- (2) Jedes Mitglied ist verpflichtet, das Generalsekretariat der IRU unverzüglich über jede Anschriften- und Firmierungsänderung sowie neue Kontaktdaten zu informieren.

**ARTIKEL V**  
***Erwerb der Mitgliedschaft***

- (1) Über die Aufnahme als Mitglied entscheidet auf Grundlage eines schriftlichen Antrags das Präsidium.
- (2) Gegen eine ablehnende Entscheidung des Präsidiums kann innerhalb einer Frist von drei Monaten der Vorstand (Art. IX Buchst. d)) angerufen werden, der endgültig entscheidet.

**ARTIKEL VI**  
***Beendigung der Mitgliedschaft***

- (1) Ein Mitglied kann jederzeit aus der IRU austreten. Der Austritt ist dem Präsidium in schriftlicher Form zu erklären.  
Ein ordentliches Mitglied, das seinen Austritt erklärt hat, ist verpflichtet, seinen Beitrag für das zur Zeit seines Austritts laufende Geschäftsjahr zu zahlen.
- (2) Erfolgt der Austritt im letzten Quartal des Geschäftsjahres, ist auch der Beitrag für das auf den Austritt folgende Geschäftsjahr zu entrichten.
- (3) Ein Mitglied, dessen Tätigkeit im Widerspruch zu den Zielen der IRU steht, kann vom Präsidium mit Dreiviertelmehrheit ausgeschlossen werden. Gegen den Beschluss kann innerhalb einer Frist von drei Monaten der Vorstand (Art. IX Buchst. e)) angerufen werden, der mit einer Mehrheit von drei Viertel der an der Abstimmung teilnehmenden Mitglieder entscheidet.

**ARTIKEL VII**  
***Organe***

Die IRU hat folgende Organe:

- a) Vorstand (Art. VIII - XI)
- b) Präsidium (Art. XII - XV)
- c) Mitgliederversammlung (Art. XVI-XVIII)

**ARTIKEL VIII**  
***Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer des Vorstands***

- (1) Der Vorstand besteht aus bis zu 15 Personen, die auf Vorschlag des Präsidiums von der Mitgliederversammlung gewählt werden.
- (2) Die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder beträgt vier Jahre. Wiederwahl der Vorstandsmitglieder ist zulässig. Bis zur ordnungsmäßigen Neuwahl des Vorstands bleibt der bisherige Vorstand im Amt.

## **ARTIKEL IX**

### ***Aufgaben des Vorstands***

- (1) Der Vorstand repräsentiert die IRU neben dem Präsidium, erledigt die ihm von der Mitgliederversammlung zugewiesenen Aufgaben und führt deren Beschlüsse aus.
- (2) Der Vorstand ist insbesondere zuständig für
  - a) die Prüfung und Genehmigung des Jahresvoranschlages und der Jahresrechnung sowie die Festsetzung der von den Mitgliedern zu zahlenden Beiträge,
  - b) die Wahl des Prüfers zur Kontrolle des Kassenberichtes,
  - c) die regelmäßige Berichterstattung über wesentliche Vorgänge an die Mitgliederversammlung,
  - d) Entscheidung über die endgültige Aufnahme nach Art. V Abs. 2,
  - e) Entscheidung über den endgültigen Ausschluss nach Art. VI Abs. 3,
  - f) Wahl der Mitglieder des Präsidiums nach Art. XII Abs. 1,
  - g) Festlegung des Orts des Generalsekretariats gemäß Art. XI Abs. 2.

## **ARTIKEL X**

### ***Beschlussfassung des Vorstands***

- (1) Der Vorstand ist ohne Rücksicht auf die Zahl der bei der Beschlussfassung anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
- (2) Der Vorstand entscheidet mit Stimmenmehrheit, soweit nichts anderes bestimmt ist. Er kann sich eine Geschäftsordnung geben.
- (3) Abweichend von Abs. 1 können Mitglieder des Vorstands an der Beschlussfassung auch via Telefon- oder Videokonferenz teilnehmen, sowie Sitzungen als rein fernmündliche Vorstandssitzung durchgeführt werden, wenn kein Mitglied des Vorstands dem Vorgehen widerspricht.

## **ARTIKEL XI**

### ***Generalsekretariat***

- (1) Dem Vorstand und dem Präsidium steht zur Unterstützung ein Generalsekretariat zur Verfügung.
- (2) Der Vorstand legt den Ort des Generalsekretariats fest. Es soll an eine bestehende genossenschaftliche Organisation angelehnt werden.
- (3) Dem Generalsekretariat steht der Generalsekretär vor. Dem Generalsekretär obliegt die Geschäftsführung des Vereins. Näheres regelt die vom Präsidium für den Generalsekretär erlassene Geschäftsordnung.
- (4) Der Generalsekretär wird auf die Dauer von 5 Jahren vom Präsidium bestellt. Wiederbestellung ist möglich.
- (5) Der Generalsekretär ist nicht den einzelnen Mitgliedern des Vereins, sondern nur dem Vorstand sowie dem Präsidium über Angelegenheiten des Vereins auskunfts- und rechenschaftspflichtig.

**ARTIKEL XII**  
***Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer des Präsidiums***

- (1) Das Präsidium besteht aus bis zu 7 Präsidiumsmitgliedern, die aus dem Kreis des Vorstands gewählt werden.
- (2) Das Präsidium wählt aus seiner Mitte einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten und einen Schatzmeister.
- (3) Die Zugehörigkeit zum Präsidium erlischt, wenn das Vorstandsamt endet.
- (4) Die Amtsdauer der Präsidiumsmitglieder beträgt vier Jahre. Wiederwahl der Präsidiumsmitglieder ist zulässig. Bis zur ordnungsmäßigen Neuwahl des Präsidiums bleibt das alte Präsidium im Amt.

**ARTIKEL XIII**  
***Vorstand im Sinne des Gesetzes und Vertretung***

- (1) Präsident, Vizepräsident und Generalsekretär bilden den Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB).
- (2) Die IRU wird durch mindestens zwei der Mitglieder des Vorstandes im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB) gesetzlich vertreten.
- (3) Die Vorschriften über die Erteilung von Vollmachten (rechtsgeschäftliche Vertretung) bleiben unberührt.

**ARTIKEL XIV**  
***Beschlussfassung des Präsidiums***

- (1) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens der Präsident oder Vizepräsident und zwei weitere Präsidiumsmitglieder anwesend sind und an der Beschlussfassung mitwirken. Es entscheidet mit Stimmenmehrheit.
- (2) Abweichend von Abs. 1 können Mitglieder des Präsidiums an der Beschlussfassung auch via Telefon- oder Videokonferenz teilnehmen, sowie Sitzungen als rein fernmündliche Präsidiumssitzung durchgeführt werden, wenn kein Mitglied des Präsidiums dem Vorgehen widerspricht.
- (3) Das Präsidium kann sich eine Geschäftsordnung geben.

**ARTIKEL XV**  
***Aufgaben des Präsidiums***

Das Präsidium ist insbesondere zuständig für

- a) die Vertretung der IRU nach außen, insofern es nicht um die gesetzliche Vertretung durch den Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB) geht,
- b) die Bestellung des Generalsekretärs (Art. XI Abs. 3),
- c) die Überwachung der Aktivitäten des Generalsekretariats,
- d) die Beschlussfassung über Ort, Zeit und Tagesordnung der Mitgliederversammlung,
- e) Aufstellung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung für den Generalsekretär (Art. XI Abs. 3 S. 3).

## **ARTIKEL XVI**

### ***Aufgaben der Mitgliederversammlung***

- (1) Die Mitgliederversammlung ist das höchste Beschlussorgan der IRU.
- (2) Die Mitgliederversammlung nimmt gegenüber dem Vorstand zu Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung Stellung.
- (3) Die Mitgliederversammlung ist ferner zuständig für
  1. die Wahl der Vorstandsmitglieder (Art. VIII Abs. 1),
  2. die Entgegennahme des Geschäftsberichtes,
  3. die Entlastung von Vorstand und Präsidium,
  4. die Beschlussfassung über Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung,
  5. die Änderung der Satzung der IRU,
  6. die Auflösung der IRU (Art. XXI).
- (4) Für die Änderung der Satzung ist eine Dreiviertelmehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erforderlich.

## **ARTIKEL XVII**

### ***Einberufung der Mitgliederversammlung und Vorsitz***

- (1) Die Mitgliederversammlung tritt auf schriftliche Einladung des Präsidiums mindestens alle vier Jahre, oder wenn das Interesse der IRU dies erfordert, an einem vom Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB) zu bestimmenden Ort zusammen. Die Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn ein Drittel der Mitglieder dies verlangt.
- (2) Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird vom Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB) mit Zustimmung des Präsidiums in Textform aufgestellt und ist den Mitgliedern spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin zu übersenden.
- (3) Den Vorsitz in der Mitgliederversammlung führt der Präsident der IRU. Im Falle seiner Verhinderung wird der Präsident von dem Vizepräsidenten oder dem Schatzmeister vertreten.
- (4) Die Mitgliederversammlung kann auch
  - 1) ohne körperliche Anwesenheit der Mitglieder an einem Versammlungsort mittels elektronischer Kommunikation (virtuelle Mitgliederversammlung) oder
  - 2) sowohl durch körperliche Anwesenheit an dem Versammlungsort als auch ohne körperliche Anwesenheit an diesem Ort mittels elektronischer Kommunikation (hybride Versammlung) abgehalten werden.

Die Entscheidung für die Durchführung der Mitgliederversammlung als virtuelle oder hybride Versammlung trifft der Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB). Den Mitgliedern sind mit der Einberufung alle Informationen mitzuteilen, die sie zur Wahrnehmung ihrer Rechte in der Mitgliederversammlung benötigen.

## **ARTIKEL XVIII**

### ***Stimmrecht und Beschlussfassung***

- (1) In der Mitgliederversammlung hat jedes ordentliche Mitglied, das seinen Beitragsanteil nach den Bestimmungen des Artikels XIX der Satzung gezahlt hat, eine Stimme auf der Grundlage der vom Vorstand festgesetzten Beitragshöhe.
- (2) Zusätzliche Stimmen haben die Organisationen, die einen höheren Beitragsanteil als den festgesetzten Mindestbeitragsanteil zahlen. Jedoch bleibt die Stimmzahl je Organisation auf 10 begrenzt. Die Aufteilung der zusätzlichen Stimmen auf der Grundlage der Beitragshöhe wird durch eine Beitragsregelung bestimmt. Diese Beitragsregelung wird als Anlage der Satzung beigefügt.
- (3) Ein Beschluss bedarf der Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Nichtanwesende Mitglieder können ihre Stimmen auf ein anderes ordentliches Mitglied übertragen oder zu einzelnen Punkten der Tagesordnung ihre Stimmen schriftlich abgeben.
- (4) Der Vorstand bestimmt die Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung.
- (5) Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, welches von dem Vorsitzenden und einem von dem Vorsitzenden ernannten Schriftführer zu unterzeichnen ist.
- (6) Im Falle der Durchführung der Mitgliederversammlung als virtuelle oder hybride Mitgliederversammlung stellt der Vorstand im Sinne des Gesetzes (§ 26 Abs. 2 BGB) sicher, dass der gesamte Verlauf der Mitgliederversammlung allen teilnehmenden Mitgliedern im Wege der elektronischen Kommunikation mitgeteilt wird und diese ihre Rechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

## **ARTIKEL XIX**

### ***Beiträge***

Die finanziellen Lasten, die von der IRU zu tragen sind, werden aufgebracht durch

1. Jahresbeiträge der ordentlichen Mitglieder, deren Höhe vom Vorstand festgesetzt wird,
2. Jahresbeiträge der fördernden Mitglieder, deren Höhe vom Vorstand festgesetzt wird,
3. Spenden und Stiftungen.

## **ARTIKEL XX**

### ***Kassenbericht***

Der Generalsekretär bringt den jährlich zu erstellenden Kassenbericht dem Präsidium zur Kenntnis.

Der Kassenbericht ist von einem vom Vorstand bestimmten Prüfer auf Ordnungsmäßigkeit zu prüfen.

**ARTIKEL XXI**  
***Auflösung***

Die Auflösung der IRU bedarf eines Beschlusses der Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Viertel aller stimmberechtigten Mitglieder. Über die Verwendung des bei der Auflösung vorhandenen Vermögens beschließt die Mitgliederversammlung.

**ARTIKEL XXII**  
***Geschäftsjahr***

Das Geschäftsjahr der IRU beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Gegeben zu Neuwied am 30. März 1968  
Geändert in Brüssel am 01. Oktober 1981  
Geändert in Leuven am 23. September 1992  
Geändert in Luzern am 14. September 2016  
Geändert in Koblenz am 27. September 2018  
Geändert in Bonn am 06. Oktober 2023

## **Anlage**

### **zu Art. XIX der Satzung der "IRU - Internationale Raiffeisen Union"**

## **BEITRAGSREGELUNG**

### **Artikel 1**

Den Bestimmungen des Artikels IX der Satzung gemäß setzt der Vorstand, auf Vorschlag des Generalsekretariats und des Schatzmeisters, die Beitragshöhe der ordentlichen und fördernden Mitglieder fest.

### **Artikel 2**

Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

#### **a) Ordentliche Mitglieder**

unabhängig von ihrer Bilanz oder Leistungsfähigkeit, zahlen einen Beitragsanteil von mindestens 620 Euro.

Jedoch werden die Organisationen höhere Beitragsanteile aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit zahlen müssen, um die vom Vorstand bestimmten Ausgaben zu decken.

#### **b) Fördernde Mitglieder**

sind beitragsfrei und ohne Stimme.

Der Vorstand hat die Möglichkeit, auf Antrag Ausnahmen über die Beitragshöhe eines Mitglieds zu treffen.

### **Artikel 3**

Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme.

**Zusätzliche** Stimmen werden gewährt auf folgender Grundlage:

Bei einer Beitragshöhe von	1.000 Euro	-	1 Zusatz-Stimme
Bei einer Beitragshöhe von	1.500 Euro	-	2 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	2.000 Euro	-	3 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	2.500 Euro	-	4 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	3.000 Euro	-	5 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	3.500 Euro	-	6 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	4.000 Euro	-	7 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	4.500 Euro	-	8 Zusatz-Stimmen
Bei einer Beitragshöhe von	5.000 Euro	-	9 Zusatz-Stimmen

Die Stimmenzahl je Mitglied bleibt auf 10 begrenzt.

## **STATUTES**

### **of the IRU – International Raiffeisen Union reg. assoc.**

#### **ARTICLE I**

##### **Name, purpose and tasks**

(1) The association "IRU - International Raiffeisen Union e. V." [reg. assoc.], hereinafter referred to as "IRU", has the purpose of cultivating the ideas of F. W. Raiffeisen, to represent them in public and to promote their worldwide realization with modern means.

(2) In this context, the IRU has the following tasks:

- a) To disseminate cooperative ideas and experiences,
- b) to foster the exchange of opinions and experiences among member organisations and
- c) to maintain facilities for the fulfilment of these tasks.

#### **ARTICLE II**

##### **Domicile**

The IRU is based in Bonn.

#### **ARTICLE III**

##### **Legal structure**

The IRU has the legal form of a registered association under German law.

#### **ARTICLE IV**

##### **Membership**

(1) Membership in the IRU may be acquired

- a) as regular members

by representative central organisations of institutions established on a voluntary basis, which are regarded as cooperative institutions of the Raiffeisen system;

- b) as promotor members

by legal or private persons who are active in cooperative work or are connected to it.

(2) Each member is obliged to inform the IRU General Secretariat immediately of any change of address and company name as well as new contact details.

## **ARTICLE V**

### **Acquisition of membership**

(1) The Presidium decides on the admission as a member on the basis of a written application.

(2) A negative decision of the Presidium may be appealed within a period of three months to the Board of Directors (Article IX, letter d)), which shall take a final decision.

## **ARTICLE VI**

### **Termination of membership**

(1) A member may withdraw from the IRU at any time. The resignation is to be declared to the Presidium in written form.

A regular member who has declared his resignation is obliged to pay his contribution for the current financial year at the time of his resignation.

(2) If the resignation takes place in the last quarter of the financial year, the contribution for the financial year following the resignation shall also be paid.

(3) A member whose activities conflict with the objectives of the IRU may be expelled by the Presidium by a three-quarters majority. The decision may be appealed within a period of three months to the Board of Directors (Article IX, letter e)), which decides by a majority of three quarters of the members taking part in the vote.

## **ARTICLE VII**

### **Bodies**

The IRU has the following bodies:

- a) Board of Directors (Art. VIII - XI)
- b) Presidium (Articles XII - XV)
- c) General Meeting (Art. XVI-XVIII)

## **ARTICLE VIII**

### **Composition, election and term of office of the Board of Directors**

(1) The Board of Directors consists of up to 15 persons who are elected by the General Meeting on proposal of the Presidium.

(2) The Board of Directors shall remain in office for a period of four years. Members of the Board may be re-elected. Until the proper election of the new Board of Directors, the previous Board of Directors remains in office.

## **ARTICLE IX**

### **Tasks of the Board of Directors**

- (1) The Board represents the IRU in addition to the Presidium, performs the tasks assigned to it by the General Meeting and executes its resolutions.
- (2) The Board of Directors is particularly responsible for
  - a) the examination and approval of the annual estimate and the annual account as well as the determination of the membership contributions,
  - b) the election of the auditor to control the treasurer's report,
  - c) the regular reporting of important events to the General Meeting,
  - d) decision on the final admission according to Art. V para. 2,
  - e) decision on the final exclusion according to Art. VI para. 3,
  - f) election of the members of the Presidium according to Art. XII para. 1,
  - g) determining the location of the General Secretariat in accordance with Art. XI para. 3.

## **ARTICLE X**

### **Board Resolutions**

- (1) The Board of Directors is quorate regardless of the number of members present at the passing of the resolution.
- (2) The Board of Directors decides by a majority of votes, unless otherwise specified. It may adopt its own rules of procedure.
- (3) Members of the Board may also participate in the passing of resolutions by telephone or video conference and meetings may be held as an mere telephonic Board meeting if no member of the Board objects to the procedure.

## **ARTICLE XI**

### **General Secretariat**

- (1) A General Secretariat is available to assist the Board of Directors and the Presidium.
- (2) The Board of Directors shall determine the location of the General Secretariat. It is to be based on an existing cooperative organisation.
- (3) The Secretary General shall preside over the General Secretariat. The Secretary General is responsible for the management of the association. Further details are laid down in the Rules of Procedure issued by the Presidium for the Secretary General.
- (4) The Secretary General is appointed by the Presidium for a term of 5 years. Re-appointment is possible.

(5) The Secretary General is not accountable or required to report on matters of the association to the individual members, but only to the Board of Directors and the Presidium.

## **ARTICLE XII**

### **Composition, election and term of office of the Presidium**

(1) The Presidium consists of up to 7 Presidium members who are elected from among the Board of Directors.

(2) The Presidium elects a President, a Vice-President and a Treasurer from among its members.

(3) Membership of the Presidium expires when the office of the Board of Directors ends.

(4) The term of office of the members of the Presidium is four years. Re-election of the members of the Presidium is permissible. The previous Presidium remains in office until the proper election of a new Presidium.

## **ARTICLE XIII**

### **Board of Directors in the sense of the law and representation**

(1) The President, Vice-President and Secretary General constitute the Board of Directors in the sense of the law (§ 26 para. 2 BGB [German Civil Code]).

(2) The IRU is legally represented by at least two of the members of the Board of Directors in the sense of the law (§ 26 para. 2 BGB).

(3) The provisions on the granting of powers of attorney (legal representation) remain unaffected.

## **ARTICLE XIV**

### **Presidium resolutions**

(1) The Presidium shall constitute a quorum if at least the President or Vice-President and two other members of the Presidium are present and participate in the passing of the resolution. It decides by a majority of votes.

(2) By derogation from paragraph 1, members of the Presidium may also participate in the passing of resolutions by telephone or video conference and meetings may be held as a mere telephonic Presidium meeting if no member of the Presidium objects to the procedure.

(3) The Presidium may adopt its own rules of procedure.

## **ARTICLE XV**

### **Tasks of the Presidium**

The Presidium is responsible in particular for

- a) the external representation of the IRU, insofar as it is not a matter of legal representation by the Board of Directors in the sense of the law (§ 26 para. 2 BGB),
- b) the appointment of the Secretary General (Art. XI para. 3),
- c) monitoring the activities of the General Secretariat,
- d) the passing of resolutions on the place, time and agenda of the General Meeting,
- e) drawing up and adopting rules of procedure for the Secretary General (Art. XI para. 3 sentence 3).

## **ARTICLE XVI**

### **Tasks of the General Meeting**

(1) The General Meeting is the highest decision-making body of the IRU.

(2) The General Meeting submits comments to the Board of Directors on matters of fundamental importance.

(3) The general meeting is also responsible for

1. the election of the Board members (Art. VIII para. 1),
2. the receipt of the annual report,
3. the discharge of the Board of Directors and the Presidium,
4. the passing of resolutions on motions on the agenda of the General Meeting,
5. the amendment of the Statutes of the IRU,
6. the dissolution of the IRU (Art. XXI).

(4) An amendment to the Statutes requires a three-quarters majority of the valid votes cast.

## **ARTICLE XVII**

### **Convocation of the General Meeting and presidency**

(1) The General Meeting shall meet at least every four years at the written invitation of the Presidium or, if the interest of the IRU so requires, at a location to be determined by the Board of Directors in the sense of the law (§ 26 para. 2 BGB). The General Meeting must be convened if one third of the members so requests.

(2) The agenda of the General Meeting is drawn up in text form by the Board of Directors in the sense of the law (§ 26 para. 2 BGB) with the approval of the Presidium and must be sent to the members at least 14 days before the date of the meeting.

(3) The General Meeting is chaired by the President of the IRU. If he is prevented from attending, the President shall be represented by the Vice-President or the Treasurer.

(4) The General Meeting may also

1) be held without physical attendance of the members at a meeting place by means of electronic communication (virtual General Meeting) or

2) both by physical attendance at the place of meeting and without physical attendance at that place by means of electronic communication (hybrid meeting).

The decision to hold the General Meeting as a virtual or hybrid meeting shall be taken by the Board of Directors in accordance with the law (§ 26 paragraph 2 BGB). The members shall be provided with all the information they need to exercise their rights in the General Meeting when the meeting is convened.

## **ARTICLE XVIII**

### **Voting rights and passing of resolutions**

(1) In the General Meeting each regular member who has paid his contribution share in accordance with the provisions of Article XIX of the Statutes shall have one vote on the basis of the amount of contribution determined by the Board of Directors.

(2) The organisations paying a higher contribution share than the fixed minimum contribution share shall have additional votes. However, the number of votes per organisation remains limited to 10. The distribution of the additional votes on the basis of the contribution amount is determined by a contribution regulation. This contribution regulation shall be attached as an annex to the Articles of Association.

(3) A resolution requires a majority of the votes validly cast, unless the Statutes stipulate otherwise. Members who are not present may transfer their votes to another ordinary member or cast their votes in writing on individual items on the agenda.

(4) The Board of Directors determines the rules of procedure of the General Meeting.

(5) Minutes of the negotiations and resolutions of the General Meeting shall be taken; they shall be signed by the chairman and a secretary appointed by the chairman.

(6) In the event that the General Meeting is held as a virtual or hybrid General Meeting, the Board of Directors ensures, in accordance with the law (§ 26 paragraph 2 BGB), that the entire proceedings of the General Meeting are communicated to all participating members by way of electronic communication and that they can exercise their rights through electronic communication.

## **ARTICLE XIX**

### **Membership Fees**

The financial burdens to be borne by the IRU will be provided by

1. annual contributions of regular members, the amount of which is determined by the Board of Directors,
2. annual contributions of the promoter members, the amount of which is determined by the Board of Directors,
3. donations and foundations.

## **ARTICLE XX**

### **Accounts**

The Secretary General shall bring the annual financial report to the attention of the Presidium.

The financial report is to be audited by an auditor appointed by the Board of Directors.

## **ARTICLE XXI**

### **Dissolution**

The dissolution of the IRU requires a resolution of the General Meeting with a majority of three quarters of all members entitled to vote. The General Meeting decides on the use of the assets available at the time of dissolution.

## **ARTICLE XXII**

### **Fiscal year**

The fiscal year of IRU begins on January 1st and ends on December 31st.  
Neuwied, March 30th, 1968

Amended in Brussels, October 1st, 1981  
Amended in Louvain, September 23rd, 1992  
Amended in Lucerne, September 14th, 2016  
Amended in Coblenz, September 27th, 2018  
Amended in Bonn, October 6th, 2023

Please note:

Courtesy translation into English provided by IRU Secretariat General. No guarantee for the correctness is assumed. The German version of the IRU statutes is binding.

## **Annex**

to Article XIX of the Statutes of the "IRU – International Raiffeisen Union"

### **MEMBERSHIP FEE REGULATION**

#### **Article 1**

In accordance with the provisions of Article IX of the Statutes, the Board of Directors, upon the proposal of the General Secretariat and the Treasurer, determines the membership fee levels for ordinary and supporting members.

#### **Article 2**

The membership fees are determined as follows until further notice:

##### **a) Ordinary Members**

Regardless of their balance sheet or financial capacity, ordinary members shall pay a minimum contribution of €620.

However, organizations are required to pay higher contributions according to their financial capacity, in order to cover the expenses determined by the Board of Directors.

##### **b) Supporting Members**

Supporting members are exempt from fees and have no voting rights.

The Board of Directors may, upon request, make exceptions regarding the membership fee of a member.

#### **Article 3**

Each ordinary member has one vote.

Additional votes are granted on the following basis:

<b>Membership Fee</b>	<b>Additional Votes</b>
At a contribution amount of €1,000 –	1 additional vote
At a contribution amount of €1,500 –	2 additional votes
At a contribution amount of €2,000 –	3 additional votes
At a contribution amount of €2,500 –	4 additional votes
At a contribution amount of €3,000 –	5 additional votes
At a contribution amount of €3,500 –	6 additional votes
At a contribution amount of €4,000 –	7 additional votes
At a contribution amount of €4,500 –	8 additional votes
At a contribution amount of €5,000 –	9 additional votes

The total number of votes per member shall be limited to 10.